

Protokoll der
31. Sitzung des 37. AStA der Universität Osnabrück

Datum: 09.05.2011
Ort: Sitzungssaal des AStA-Gebäudes
Protokollant: Tobias Fiebig
Beginn: 20:15 Uhr

Anwesende:

Referent für Finanzen: Tobias Fiebig
Referent für Fachschaften: Christoph Ott
Referent für Soziales: --
Referent für Hochschulpolitik: René Hornstein, Philipp Möcklinghoff
Referent für Öffentlichkeit: Sebastian Segebade
Referent für Ökologie: ---
Referent für Kultur: Paul Lücke
Referent für Internationales: Laura Tittel, Benedikt Panknin

Tagesordnungspunkte:

TOP 1: Begrüßung und Formalia
TOP 2: Berichte aus den Referaten
TOP 3: Flyern
TOP 4 : Protokolle
TOP 5: Baracke
TOP 6: Rechtsanwalt
TOP 7 : Innenhoffestival 2011

TOP 1 Begrüßung und Formalia

Der Protokollant Tobias Fiebig begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 8 Referenten anwesend, dadurch ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 2 Berichte aus den Referaten

Öffentlichkeit:

Die nächste AStA Zeitung ist in Planung. Außerdem erzählt Sebastian Segebade von beobachtete Reaktionen auf die Zeitung. Das neue Format und der Inhalt scheint bei den Studenten anzukommen.

HoPo:

Leider scheint es in Veranstaltungen in den Sportwissenschaften noch Anwesenheitslisten zu geben. Die HoPo Referenten bedauern dies und möchten ihre Aufklärungsarbeit fortsetzen. Es wird bemängelt, dass zum Workshop „Bologna belastet“ noch nicht genug Anmeldungen vorliegen. Das HoPo Referat bittet darum die Veranstaltung stärker publik zu machen.

Kultur:

Mittwoch ab 16 Uhr soll die Auswahl zum Bandcontest 2011 fortgesetzt werden. Paul Lücke zeigt sich beeindruckt von der Qualität der eingereichten Hörproben. Aufgrund der schweren Entscheidung sind mehrere Meinungen erwünscht. Der Bandcontest wird dann am 26. Mai stattfinden.

Internationales:

Für nächsten Montag ist die Veranstaltung „Arabischer Frühling“ geplant. Die Referenten für Internationales entschuldigen sich im Vorfeld für ihr Fehlen am nächsten Sitzungstermin und laden alle herzlich ein dem Vortrag beizuwohnen.

Fachschaften:

Christoph Ott berichtet das sich durch Gespräche mit Lena Duvendack die Idee entwickelt habe mehr Studierende durch soziale Netzwerke (z.B. Facebook) zu erreichen. René merkt an, dass es diesbezüglich bedenken auf der letzten Klausurtagung gab. Sebastian meint, dass Flyern alleine reiche, das Problem sei nicht mangelnde Information, sondern mangelndes Interesse seitens der Studierenden.

TOP 3 Flyern

Sebastian Segebade bemängelt die Art und Weise wie in letzter Zeit geflyert wurde. Nicht alle Bereiche in der Mensa würden berücksichtigt werden und auch die Regelmäßigkeit des Flyerns würde vernachlässigt werden. Dabei sei das Flyern überaus wichtig (s. Anmerkung bei Bericht von FKK). Auch wenn man alleine in der Sprechstunde ist kann man Flyern, einfach abschließen und nebenan Bescheid sagen.

TOP 4 Protokolle

Sebastian kritisiert die Tatsache das eine große Menge an Protokolle fehlen. Es sei nicht nachvollziehbar warum das der Fall wäre, es fehlen sogar noch Protokolle aus dem vergangenen Jahr! Sebastian kündigt eine Liste an, in der festgehalten wird, wann wer, welches Protokoll geschrieben hat um diesen Missstand besser nachvollziehen zu können.

TOP 5 Baracke

Es wird ein Plenum geben zu den jüngsten Geschehnissen in der Baracke. Es wurde eingebrochen und die Räume der Baracke wurden dabei verwüstet. Das war am vergangenen Montag (02. Mai). In der Runde wird beschlossen, dass AStA Büro in der Baracke in einen anderen Raum zu verlegen. Außerdem die Notwendigkeit eines neuen Systems zur Schlüsselvergabe besprochen. Des Weiteren ist mittlerweile Internet in der Baracke verfügbar. Dabei ergeben sich noch Fragen bezüglich der dafür aufgekommene Rechnung. René und Tobias werden sich deswegen mit Herrn Blome vom Gebäudedezernat in Verbindung setzen.

TOP 6 Rechtsanwalt

4.1 Klage gegen Präsidium

Das Präsidium kann nicht aufgrund der Weitergabe einer Email, welche von einem Studenten ans Präsidium gestellt wurde, verklagt werden. Der Präsident Rollinger hat eine vertrauliche Email offensichtlich an das Alando weitergeleitet (Inhalt betrifft Diskriminierung seitens des Alando gegenüber ausländisch aussehender Menschen). Es wird vorgeschlagen ein direktes Gespräch mit Rollinger zu suchen, darum kümmern sich Philipp und Bene. Ein Flyer bezüglich des Vorfalls kommt vorher noch heraus, dieser wird jedoch noch einmal überarbeitet um rechtlichen Konsequenzen zu entgehen.

4.2 Auslaufende Abschlüsse

Personen, die einS chriftstück bekommen haben, welches besagt, dass der Studiengang gewechselt werden muss, müssen ermittelt werden. Danach kann eine Sammelklage erwogen werden.

4.3. Rückerstattung von Studiengebühren

Der von Patrick Seele ausgearbeitete Antrag scheint sehr gut zu sein. Es sind nun Reaktionen darauf abzuwarten um ein weiteres Vorgehen zu planen.

TOP 7 Innenhoffestival 2011

Essensstände müssen noch organisiert werden.

Es bestehen immer noch bedenken wegen der Kostenrechtfertigung

Einige Budgetfragen müssen noch zusammen mit dem Finanzreferat geklärt werden.

Ein Workshopvorbereitungstreffen findet am Montag um 18 Uhr statt.

Die Sitzung endete um 23:40 Uhr